

DIGITALE GESUNDHEITSANWENDUNGEN

DAS UMFASSENDE HANDBUCH

Das Digitale-Versorgung-Gesetz (DVG) und die Digitale-Gesundheitsanwendungen-Verordnung (DiGAV) geben die rechtlichen Rahmenbedingungen, um digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) in die Regelversorgung aufzunehmen und damit die Grundlage für den Leistungsanspruch der Versicherten auf Versorgung mit digitalen Gesundheitsanwendungen zu schaffen. Als DiGA wird ein Medizinprodukt bezeichnet, dessen Hauptfunktion auf einer digitalen Technologie beruht. Den sog. "Apps auf Rezept", wie digitale Gesundheitsanwendungen auch genannt werden, müssen zur Erstattungsfähigkeit positive Versorgungseffekte nachgewiesen werden. Der Leitfaden des Bundesinstituts für Arzneimittel regelt hierzu Näheres.

Das vorliegende Buch gibt erstmalig einen systematischen Überblick über das Themenfeld Digitale Gesundheitsanwendungen und zeigt neben den Technologien vor allem auch die digitalen Köpfe hinter den Technologien auf.

Nach einer Einführung in das Themenfeld werden die rechtlichen Rahmenbedingungen in kurzer Form zusammengefasst. Das **Bewertungsverfahren**, die Themen **Datenschutz und Datensicherheit** werden beschrieben und ein Ausblick auf die Versorgungsrealität gegeben. Im zweiten Teil des Buches werden die **Perspektiven der einzelnen Akteure** näher betrachtet – insbesondere die der Krankenversicherung als Kostenträger, der Ärzteschaft, der pharmazeutischen Industrie sowie von einschlägigen Spitzenverbänden. Im letzten Teil des Buches geht es schließlich um die **digitalen Köpfe hinter den Technologien**, die in Form von Interviews Einblicke in ihre digitalen Gesundheitsanwendungen geben.



Je nach Branche ist die Einschätzung, was DiGAs zur "vierten industriellen Revolution" beitragen können und wie sie die Versorgung verändern werden, von Akteur zu Akteur verschieden. Dieses Buch gibt vielen Stimmen Raum: von der Krankenversicherung als Kostenträger, über die Ärzteschaft als Verordner, die die DiGAs in ihre Therapie einbauen sollen, bis zur Industrie, in deren Forschungsabteilungen bereits an der Technologie von übermorgen gearbeitet wird.

Geleitwort Prof. Josef Hecken

Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA) sind keine theoretischen Modelle mehr, sondern verändern jetzt gerade die Versorgungsrealität des Gesundheitswesens in Deutschland.

Vorwort Jorzig/Matusiewicz



Digitale Gesundheitsanwendungen (DiGA)

Softcover. XIV, 404 Seiten. € 79,99. 978-3-86216-761-6

AUCH ALS EBOOK UND ONLINE VERFÜGBAR







DIE HERAUSGEBER

... unter Mitarbeit zahlreicher Autorinnen und Autoren





Prof. Dr. iur. Alexandra Jorzig ist als Rechtsanwältin und Fachanwältin für Medizinrecht tätig und Professorin für Gesundheits- und Sozialrecht an der IB Hochschule für Gesundheit und Soziales in Berlin. Sie ist mehrfach ausgezeichnet, u. a. mit dem "LegalAllStars" der Wirtschaftswoche für den 3. Platz unter den besten Medizinrechtlern.



MIT VIELEN INTERVIEWS

Prof. Dr. David Matusiewicz, ist Professor für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre an der FOM Hochschule, verantwortet seit 2015 als Dekan den Hochschulbereich Gesundheit & Soziales und leitet als Direktor das Forschungsinstitut für Gesundheit & Soziales (ifgs).